



<https://biz.li/34hz>

"DIE OFFENE PFORTE 2019": ÜBER 150 PRIVATE GÄRTEN LADEN ZUM BESUCH EIN

Veröffentlicht am 03.04.2019 um 00:05 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Ein besonderer Einblick in privat gestaltete Grünanlagen: 156 Gärten in der Region Hannover - vom kleinen Innenhof über Kleingärten bis zu kleinen Parks - stehen auch in diesem Jahr wieder für einen Besuch offen. Das Programm "Die offene Pforte" bietet wieder eine bunte Mischung von Gärten, die Anregung und Inspiration für die Gestaltung des eigenen Gartens geben oder einfach schön anzuschauen sind. Das Programmheft ist kostenlos in allen Regionskommunen erhältlich. Im Internet ist es unter www.hannover.de sowie unter diesem Text zu finden. Die ersten Gärten können Anfang April besichtigen werden, die letzte Gelegenheit zu einem Gartenbesuch besteht im November. Zwei Gärten sind in diesem Jahr neu im Programm, sieben private



Refugien sind nach einer Pause wieder mit von der Partie. Den Anfang macht am Sonnabend, 6. April 2019, der Therapiergarten des Vereins Grüne Stunde e.V. in der Wedemark. Von 14:00 bis 16:30 Uhr findet am Grabenweg 6 im Ortsteil Mellendorf ein Pflanzenflohmarkt statt. In der 900 Quadratmeter großen Anlage wird über das Jahr vor allem mit an Demenz erkrankten Menschen gearbeitet wird. Breite, barrierefreie Wege, Hochbeete, heimische Staudenpflanzungen und viele andere seniorengerechte Gartenthemen bereiten den Besucherinnen und Besuchern sinnreiche Erlebnisse. Heimische und von früher bekannte Pflanzen dienen der Erinnerungsarbeit. Tags darauf, am Sonntag, 7. April, öffnet dann in Ehlershausen (Burgdorf) Ellen Bielert die Pforte ihres 800 Quadratmeter großen Hausgartens am Tulpenweg 2 ebenfalls für einen Pflanzenflohmarkt (12 bis 16 Uhr) und präsentiert dazu ihre Frühblüher. Außergewöhnliche Gartenbegegnungen stehen auch beim "Rendezvous im Garten" auf dem Programm. Die Veranstaltung findet vom 7. bis 9. Juni 2019 zum zweiten Mal statt. Unter dem Motto "Tiere im Garten" werden in Kombination mit kulturellen Veranstaltungen ganz besondere Blüh- und Gartenerlebnisse geboten. Das Programm wird in diesem Jahr unabhängig von der Offenen Pforte zusammengestellt und unter www.rendezvous-im-garten.org beworben. Viele Gärten der "Offene Pforte" sind wie im vergangenen Jahr beim "Rendezvous" dabei. "Dabei sein" heißt es auch in der Gartenregion Hannover. Sie feiert 2019 ihr zehnjähriges Jubiläum und lädt von Mai bis Oktober zu zehn verschiedenen Festen ein. Das aktuelle Programmheft ist kostenlos in den Rathäusern der Regionskommunen erhältlich. In Hannover liegt es an folgenden weiteren Stellen zur Mitnahme aus: Hannover-Tourismus-Service, Stadtteilbüchereien und direkt beim Fachbereich Umwelt und Stadtgrün in der Arndtstraße 1 (im Eingangsbereich). Die Broschüre kann auch unter www.hannover.de (Suchbegriff "Offene Pforte") heruntergeladen werden. Der Versand von Programmen ist nur nach Zusendung eines adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlages (DIN Lang, mit 1,45 Euro für eine Broschüre) an den Fachbereich Umwelt und Stadtgrün (Arndtstraße 1, 30167 Hannover) möglich. Die Idee der offenen Gärten, die schon in England verbreitet war, wurde 1991 anlässlich der 750-Jahr-Feier der Landeshauptstadt Hannover aufgegriffen und in der Stadt eingeführt. Damals öffneten 26 Gärten ihre Pforten. Seitdem steigt die Zahl der gartenbegeisterten Teilnehmer in Stadt und Umland kontinuierlich.